

Liebe Eltern

Liebe Erziehungsberechtigte

Dank dem zNünisingen, den Mottotagen und der Kinderfasnacht konnten wir dem Seeländernebel erfolgreich und hoffentlich nachhaltig den Garaus machen!

Wir sind aber nicht nur im Frühling, sondern auch im zweiten Semester des Schuljahres angekommen. Die letzten Monate haben unseren «Rucksack» gefüllt mit zahlreichen Lernerlebnissen aber auch unvergesslichen ausserschulischen Aktivitäten, die unseren Schülerinnen und Schülern sowie dem Team wertvolle Abwechslung zum Schulalltag brachten:

So boten zum Beispiel die Sonderwochen Ende Januar den Schülerinnen und Schülern besondere Lerngelegenheiten: Die 3. und 4. Klasse tauchten im farbenfrohen Projekt «Ich bau mir eine Welt...» kreativ und experimentell in physikalische Phänomene ein, während die 5./6. Klasse im Skilager in Saas-Balen wertvolle sportliche, gemeinschaftliche und persönliche Erfahrungen sammeln durfte. Ob in den Bergen oder hier in Erlach – überall war der überdurchschnittliche Einsatz spürbar, unseren Schülerinnen und Schülern eine unvergessliche, erlebnis- und lernreiche Woche zu ermöglichen. Wir freuen uns auch immer sehr, dass auch alteingesessene Erlacher:innen und ehemalige Schülerinnen unsere Skilagerwoche mit ihrer Unterstützung bereichern!



Auch wenn das Highlight «Sonderwoche» bereits hinter uns liegt, dürfen wir uns auf weitere Projekte freuen: Ein besonderer Schwerpunkt liegt im kommenden Quartal auf der Förderung der sogenannten MINT-Fächer – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Es ist uns wichtig, durch diese gezielte und vertiefte Aufmerksamkeit, bereits bei unseren Jüngsten das Interesse und die Neugierde für naturwissenschaftliche Themenbereiche zu wecken. Dabei geht es nicht nur um fachliche Inhalte, sondern ebenso um das bewusste Wahrnehmen der Bedeutung von MINT-Themen in unserem Alltag, sowie um die Förderung zentraler überfachlicher Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Kooperation und Problemlösestrategien.

Für Erlach und die umliegenden Schulen konnten wir für den Frühling «MINT-mobil» organisieren – das Herzstück der MINT-Förderung im Kanton Bern. Dieses mobile Forschungszentrum für den Zyklus 2 stellt den Schulen thematische MINT-Boxen zu verschiedenen Fachbereichen zur Verfügung. Ergänzend dazu erhalten die Schülerinnen und Schüler in einem Experimentierzelt die Möglichkeit, an vielfältigen Exponaten selbstständig zu forschen, zu entdecken und zu experimentieren. Erste Weiterbildungen zur Vorbereitung auf die MINT-Woche hat unser Team bereits besucht. Die Vorfreude ist gross. Save the date: am Donnerstag, 19. März findet ein Eltern-Kind-Abend (Zyklus 2) statt. Sobald wir von den Verantwortlichen weitere Informationen dazu erhalten haben, werden wir Ihnen die Details zum Anlass zukommen lassen.

Solche ausserschulischen Projekte stehen beispielhaft für das, was an unserer Schule wichtig ist: Wir schaffen bewusst altersdurchmischte Lerngelegenheiten, die Neugierde fördern und den Mut Fragen zu stellen, die Selbstständigkeit und eigenständiges, kritisches Denken stärken und gemeinsames Lernen ermöglichen. Dafür braucht es Offenheit, Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, des Teams sowie der Gemeinde. «Mini Farb und dini...» – der Regenbogen strahlt nur so schön, weil alle die Farben nebeneinander und miteinander leuchten.



Personelles und Ausblick:

- Mina hat die frohe Nachricht bereits beim zNünisingen verkündigt: Nathalie Rufener ist im Januar Mutter einer kleinen Anouk geworden. Der kleinen Familie geht es sehr gut!
- Laura Zaugg wird nach den Frühlingsferien bis Ende Schuljahr eine Q1 Weiterbildung machen. Die Q1-Weiterbildung ist eine spezifische Intensivweiterbildung (IWM) für Lehrpersonen der Volksschule. Wir gönnen Frau Zaugg die ausserschulische Zeit von Herzen und freuen uns gleichzeitig sehr, sie im neuen Schuljahr wieder im Team willkommen heissen zu dürfen. Mit Madeleine de Oliveira konnten wir eine würdige Stellvertreterin finden. Sie wird sich den Eltern der Basisstufe Orange mit einem Schreiben persönlich vorstellen.
- Wir sind aktiv in der Planung des neuen Schuljahres und sind zuversichtlich, dass wir Ihnen den Stundenplan bereits nach den Frühlingsferien zukommen lassen können. Wie angekündigt halten wir am Plan fest, auf das neue Schuljahr mit drei Basisstufenklasse im Zyklus 1 und drei AdL-Klasse 3-6 im Zyklus 2 zu starten. Die Klasseneinteilungen werden Sie gemeinsam mit dem Stundenplan erhalten. Auch hier halten wir am bewährten System fest: BS 4 Kinder werden von Orange zu Violett, Rot zu Blau und Gelb zu Grün in den Zyklus 2 wechseln. Die Schülerinnen und Schüler im Zyklus 2 konnten durch die diesjährigen AdL-Gruppen bereits Unterrichtserfahrungen mit ihrer zukünftigen Stammklasse sammeln.
- Auch im nächsten Schuljahr sind Lehrpersonen bereit, bekannte und auch neue Wahlfächer anzubieten. Da wir aber vom Inspektorat nur eine beschränkte Anzahl an WF-Lektionen zugesprochen bekommen, werden wir eine Erhebung durchführen, welche der Fächer auf das grösste Interesse der Kinder stossen. Diese versuchen wir dann - vor der definitiven Anmeldung - so in den Stundenplan zu integrieren, damit möglichst viele interessierte Schülerinnen und Schüler an den Wahlfächern teilnehmen können.

Wir danken Ihnen allen herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Mittragen im Schulalltag und freuen uns auf alles, was das Schuljahr in den Frühlings- und Sommermonaten an Schöнем für uns bereithält!

Für die Primarschule Erlach

Nadine Lyoth